

Ausfertigung ohne
Unterschrift der Prüferin



LANDKREIS LÜNEBURG
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2021

der Gemeinde Zernien

Prüferin:

Frau Bormann

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	4
1.1	Prüfungsauftrag	4
1.2	Prüfungsgegenstand	4
1.3	Durchführung der Prüfung	4
1.4	Prüfung der Vorjahre und Entlastung	5
2	Haushaltssatzung	6
3	Jahresabschluss	6
3.1	Allgemeines	6
3.2	Ergebnisrechnung	7
3.3	Finanzrechnung	8
3.4	Bilanz	9
3.4.1	Aktiva	9
3.4.2	Passiva	10
3.5	Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht	10
4	Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen	11
4.1	Zuwendung zur Berechnungsanlage	11
4.2	Auftragsvergaben	12
5	Abschließende Prüfungsbescheinigung	12
5.1	Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage	12
5.2	Bestätigung	13
6	Schlussbemerkung	14

Abkürzungen

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AIB	Anlage im Bau
Anl.-Nr.	Anlagen-Nr.
AO	Abgabenordnung
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
LSN	Landesamt für Statistik Niedersachsen
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
ND	Nutzungsdauer
NFAG	Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
PPP	Public-Private Partnership
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Tz	Textziffer
UVgO	Unterschwelvenvergabeordnung
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2021

Ergebnisrechnung 2021

Finanzrechnung 2021

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs. 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA im Oktober 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in dem Zeitraum vom 03.11.2022 bis 03.02.2023 durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm zunächst Herr Heinz Schulz das Amt des Bürgermeisters wahr. Er wurde im November von Herrn Karsten Schulz abgelöst.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Gemeinde Zernien sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit

verfahren wird. Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungs-
wesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ord-
nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betracht-
tung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde.

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresab-
schlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im An-
hang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt
der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Gemeinde erstellten Unter-
lagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit dem Kämmereisachbearbeiter,
Herrn Siems-Wedhorn, am 04.02.2023 erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2020.
Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 29.03.2022 beschlossen und zu-
gleich dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die
Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Nachdem der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung am
06.04.2022 öffentlich bekannt gemacht wurde, lag der Jahresabschluss mit dem
Rechenschaftsbericht vom 08.04. bis 20.04.2022 öffentlich aus
(§ 129 Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Ausle-
gung des um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzten Schlussbericht-
tes des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde ent-
sprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 17.02.2021 beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte nicht eingehalten werden, da bereits die Ratsbeschlüsse verspätet gefasst wurden.

Die Haushaltssatzung enthielt die folgenden Festsetzungen:

	2021
Kreditermächtigung	0,00 €
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag Liquiditätskredite*	781.000,00 €
Hebesatz Grundsteuer A	420 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	420 v.H.
Hebesatz Gewerbesteuer	420 v.H.
Unerheblichkeitsgrenze gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG für über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Entscheidungszuständigkeit HVB)	2.000,00 €

**genehmigungspflichtig*

Die Haushaltssatzung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde am 23.02.2021 genehmigt.

Die Haushaltssatzung wurde in der Elbe-Jeetzelt-Zeitung am 05.03.2021 veröffentlicht.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2021 am 30.09.2022 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).

Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge	1.581.900,00 €	1.596.045,87 €	14.145,87 €
Ordentliche Aufwendungen	1.558.500,00 €	1.535.494,85 €	-23.005,15 €
Ordentliches Ergebnis	23.400,00 €	60.551,02 €	37.151,02 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	22.751,99 €	22.751,99 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	59.004,71 €	59.004,71 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-36.252,72 €	-36.252,72 €
Jahresergebnis			
Überschuss / Fehlbetrag (-)	23.400,00 €	24.298,30 €	898,30 €

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.

Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte in der Rechnungslegung im Jahresergebnis erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	2021		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
I. Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	1.515.800,00 €	1.549.979,62 €	34.179,62 €
Auszahlungen	1.442.200,00 €	1.409.011,72 €	-33.188,28 €
Saldo	73.600,00 €	140.967,90 €	67.367,90 €
II. Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	553.000,00 €	164.527,50 €	-388.472,50 €
Auszahlungen	1.051.500,00 €	66.811,55 €	-984.688,45 €
Saldo	-498.500,00 €	97.715,95 €	596.215,95 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Saldo I. und II.)	-424.900,00 €	238.683,85 €	663.583,85 €
III. Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	23.700,00 €	23.587,93 €	-112,07 €
Saldo	-23.700,00 €	-23.587,93 €	112,07 €
Finanzmittelveränderung (Saldo I., II. und III.)	-448.600,00 €	215.095,92 €	663.695,92 €
IV. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		125,30 €	
+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres		467.675,62 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)		682.896,84 €	

Die haushaltsunwirksamen Zahlungen sowie der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn bzw. am Ende des Jahres können in der Finanzrechnung nach dem aktuellen verbindlichen Muster des MI (Muster 12) optional ausgewiesen werden. Hiervon wurde Gebrauch gemacht, sodass die Finanzrechnung zum Ende des Haushaltsjahres den Endbestand an Zahlungsmitteln ausweist. Dieser Endbestand stimmt mit dem Saldo der Bilanzposition Aktiva / Nr. 4. „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtf finanzrechnung übereinstimmen.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Aktiva	Vorjahr	31.12.2021	<i>Veränderung</i>
1. Immaterielles Vermögen	146.453,18 €	139.397,69 €	-7.055,49 €
2. Sachvermögen	4.327.573,50 €	4.130.523,60 €	-197.049,90 €
3. Finanzvermögen	48.002,05 €	30.470,49 €	-17.531,56 €
4. Liquide Mittel	467.675,62 €	682.896,84 €	215.221,22 €
Aktive			
5. Rechnungsabgrenzung	760,99 €	779,81 €	18,82 €
Summe	4.990.465,34 €	4.984.068,43 €	-6.396,91 €

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Passiva	Vorjahr	31.12.2021	Veränderung
1. Nettoposition	4.040.821,82 €	4.052.240,43 €	11.418,61 €
1.1 Basisreinvertmögen	2.092.918,35 €	2.092.918,35 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	382.054,71 €	485.359,26 €	103.304,55 €
1.3 Jahresergebnis	103.304,55 €	24.298,30 €	-79.006,25 €
1.4 Sonderposten	1.462.544,21 €	1.449.664,52 €	-12.879,69 €
2. Schulden	917.292,95 €	911.934,77 €	-5.358,18 €
3. Rückstellungen	32.014,00 €	19.430,80 €	-12.583,20 €
4. Rechnungsabgrenzung	336,57 €	462,43 €	125,86 €
Summe	4.990.465,34 €	4.984.068,43 €	-6.396,91 €

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen.

Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

Schulden	Vorjahr	31.12.2021	Veränderung
2.1 Geldschulden	910.283,17 €	886.676,61 €	-23.606,56 €
2.1.2 Kredite für Investitionen	910.283,17 €	886.676,61 €	-23.606,56 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 bis 2.5 Verbindlichkeiten	7.009,78 €	25.258,16 €	18.248,38 €
Summe	917.292,95 €	911.934,77 €	18.248,38 €

Weitere Angaben sind der Schuldenübersicht zu entnehmen.

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Rückstellungsübersicht, Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 – 58 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

4 Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen

4.1 Zuwendung zur Beregnungsanlage

Mit Zuwendungsbescheid vom 28.04.2021 hat die Gemeinde Zernien dem SV Zernien e.V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zur Beregnungsanlage zukommen lassen. Eine Zweckbindungsfrist ist in dem Zuwendungsbescheid nicht genannt. Die Zuwendung wurde in voller Höhe aktiviert und zum 31.12.2021 in Höhe von 4.999,00 € aufgrund der fehlenden Zweckbindung abgeschrieben. Ein Euro wurde als Erinnerungswert im Anlagevermögen belassen.

Gemäß § 44 Abs. 4 KomHKVO sind von der Kommune mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleistete Investitionszuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu aktivieren. Notwendig ist die Festlegung im Bewilligungsbescheid oder Vertrag, dass die Kommune den noch nicht abgeschriebenen Betrag zurückfordern kann, wenn die Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung vor Ablauf der vereinbarten Dauer nicht mehr erfüllt wird. Andernfalls kann die Kommune den gesamten Zuwendungsbetrag nicht aktivieren und muss ihn bei der Auszahlung als Aufwand buchen (s. Kommunales Haushaltsrecht Niedersachsen, Rose, 4. überarbeitete Auflage, Seite 185).

Der Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € hätte aufgrund der fehlenden Zweckbindung in 2021 in voller Höhe als Aufwand gebucht werden müssen.

Der verbleibende Erinnerungswert in Höhe von einem Euro soll nach Auskunft der Gemeinde im folgenden Jahresabschluss abgeschrieben werden.

Bei Erstellung des Zuwendungsbescheides für Investitionszuwendungen sind für eine Aktivierung als immaterieller Vermögensgegenstand in der Bilanz die Regelungen des § 44 Abs. 4 KomHKVO zu beachten.

4.2 Auftragsvergaben

Nach § 28 KomHKVO muss der Vergabe von Aufträgen eine öffentliche Ausschreibung vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen. Hierbei hat der Abschluss von Verträgen über Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen nach einheitlichen Richtlinien über das bei der Vergabe einzuhaltende Verfahren zu erfolgen.

Die Vergabe von Bauleistungen richtet sich nach der VOB/A, von Liefer- und Dienstleistungen nach der UVgO. Für Niedersachsen wurden hierbei Wertgrenzen durch die NWertVO vom 19.02.2014 (Nds. GVBl. S. 64) festgesetzt. Demnach können freihändige Vergaben bis zu einem Auftragswert von 25.000 € sowohl bei Bauleistungen als auch bei Liefer- und Dienstleistungen vorgenommen werden. Hierbei sind, soweit möglich, mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Vergabeentscheidung ist zu dokumentieren.

Es wurde stichprobenartig geprüft, ob bei den freihändigen Vergaben ab 1 T€ Vergleichsangebote eingeholt wurden und ob die Vergabeentscheidung dokumentiert wurde. Bei der Vergabe des Winterdienstes, von Pflegemaßnahmen an Windschutzhecken und bei Baumfällungsarbeiten wurde die Einholung von drei Angeboten versäumt. Auf die Einhaltung der Vergabevorschriften wird ausdrücklich hingewiesen. Verstöße gegen das Vergaberecht können zu Schadensersatzansprüchen Dritter und Kürzungen von Fördermitteln führen.

5 Abschließende Prüfungsbescheinigung

5.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Gemeinde weist einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 141 T€, liquide Mittel von rd. 683 T€ sowie in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss von rd. 24 T€ aus und hat dabei keine Altfehlbeträge (kameraler Sollfehlbetrag) abzudecken. Zudem bestehen Rücklagen aus Vorjahren von rd. 485 T€. Der Anteil der Schulden an der Bilanzsumme liegt bei rd. 18 % und die Nettopositionsquote bei rd. 81 %.

Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde sind, auf den Berichtszeitraum bezogen, als **geordnet** zu bezeichnen.

5.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

6 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Bürgermeisters dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 06.02.2023

gez. Bormann

Gesamtergebnishaushalt							
Gemeinde Zernien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigun- gen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	
	ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.361.971,21	1.412.800,00		1.430.922,78	18.122,78	
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.047,66	4.900,00		4.980,53	80,53	
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	66.343,81	66.100,00		66.440,61	340,61	
04.	sonstige Transfererträge						
05.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	privatrechtliche Entgelte	13.779,18	14.500,00		10.971,68	-3.528,32	
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.396,38	5.400,00		1.180,62	-4.219,38	
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.286,49	2.500,00		4.674,56	2.174,56	
09.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	70.566,01	75.700,00		76.875,09	1.175,09	
12.	= Summe ordentliche Erträge ordentliche Aufwendungen	1.526.390,74	1.581.900,00		1.596.045,87	14.145,87	
13.	Personalaufwendungen	2.502,75	3.100,00		304,44	-2.795,56	
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.283,81	94.600,00		76.379,98	-18.220,02	
16.	Abschreibungen	119.263,36	116.300,00		121.073,14	4.773,14	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.317,48	23.700,00		21.191,88	-2.508,12	
18.	Transferaufwendungen	1.178.136,48	1.287.900,00		1.289.135,84	1.235,84	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.008,33	32.900,00		27.409,57	-5.490,43	
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.430.512,21	1.558.500,00		1.535.494,85	-23.005,15	
21.	ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	95.878,53	23.400,00		60.551,02	37.151,02	
22.	außerordentliche Erträge	9.066,01			22.751,99	22.751,99	
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.639,99			59.004,71	59.004,71	
24.	außerordentliches Ergebnis	7.426,02			-36.252,72	-36.252,72	
25.	Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis u. außerord. Ergebnis) Überschuss/Fehlbetrag	103.304,55	23.400,00		24.298,30	898,30	

Geprüft

06. Feb. 2023

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

Gesamtfinanzhaushalt							
Gemeinde Zernien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächti- gen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	1.350.815,84	1.412.800,00		1.453.100,34	40.300,34	
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.047,66	4.900,00		4.980,53	80,53	
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte						
050	privatrechtliche Entgelte	14.366,83	14.500,00		14.139,69	-360,31	
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.875,67	5.400,00		2.701,35	-2.698,65	
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.026,49	2.500,00		4.239,21	1.739,21	
080	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.947,45	75.700,00		70.818,50	-4.881,50	
100	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.443.079,94	1.515.800,00		1.549.979,62	34.179,62	
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen	2.502,75	3.100,00		304,44	-2.795,56	
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen u. geringwertige Vermögensgegenstände	70.005,66	94.600,00		68.993,35	-25.606,65	
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.481,95	23.700,00		21.210,50	-2.489,50	
150	Transferauszahlungen	1.288.686,48	1.287.900,00		1.289.085,84	1.185,84	
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.667,82	32.900,00		29.417,59	-3.482,41	
170	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.410.344,66	1.442.200,00		1.409.011,72	-33.188,28	
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	32.735,28	73.600,00		140.967,90	67.367,90	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.031,32	530.000,00			-530.000,00	
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	50.585,89	13.000,00		53.560,92	40.560,92	
210	Veräußerung von Sachvermögen	69.210,41	10.000,00		110.966,58	100.966,58	
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
230	Sonstige Investitionstätigkeit						
240	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	171.827,62	553.000,00		164.527,50	-388.472,50	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.156,47	90.000,00		1.021,78	-88.978,22	5.500,00
260	Baumaßnahmen	121.278,09	956.500,00		60.325,67	-896.174,33	72.288,78
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.779,20			464,10	464,10	220,80
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen	4.998,00	5.000,00		5.000,00		
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.211,76	1.051.500,00		66.811,55	-984.688,45	78.009,58
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	39.615,86	-498.500,00		97.715,95	596.215,95	-78.009,58
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fahlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.351,14	-424.900,00		238.683,85	663.583,85	-78.009,58
340	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
350	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	99.828,82	23.700,00		23.587,93	-112,07	
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-99.828,82	-23.700,00		-23.587,93	112,07	

Gesamtfinanzhaushalt							
Gemeinde Zernien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächti- gen aus Haushaltsvor- jahren -Euro- 7
		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	
370	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-27.477,68	-448.600,00		215.095,92	663.695,92	-78.009,58
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-143,20			125,30	125,30	
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-93,00					
400	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-50,20			125,30	125,30	
410	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	495.203,50			467.675,62	467.675,62	
420	Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	467.675,62	-448.600,00		682.896,84	1.131.496,84	-78.009,58

Geprüft

06. Feb. 2023

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüneburg

Samtgemeinde Elbtalau - Fachdienst Haushalt

Bilanz zum 31.12.2021
Gemeinde Zernien

Aktiva	31.12.2020 -Euro-	31.12.2021 -Euro-	Passiva	31.12.2020 -Euro-	31.12.2021 -Euro-
1 Immaterielles Vermögen	146.453,18	139.397,69	1 Nettosition	4.040.821,82	4.052.240,43
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	2.092.918,35	2.092.918,35
1.2 Immaterielles Vermögen			1.1.1 Reinvermögen	2.092.918,35	2.092.918,35
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfeibetrag aus kameralem Abschluss (Minusbet.)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	113.236,04	106.180,55			
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand					
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	33.217,14	33.217,14			
1.9 Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	0,00	0,00			
2 Sachvermögen	4.327.573,50	4.130.523,60	1.2 Rücklagen	382.054,71	485.359,26
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	296.635,35	206.572,54	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Erg.	370.697,48	466.576,01
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	961.993,94	944.732,84	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergeb.	11.357,23	18.783,25
2.3 Infrastrukturvermögen	2.869.980,58	2.808.861,17	1.2.3 Bewertungsrücklage		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00			
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.978,02	22.799,70	1.3 Jahresergebnis	103.304,55	24.298,30
2.8 Vorräte			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	173.983,61	147.555,35	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Sonderregelungen für epidem. Lagen	0,00	0,00
3 Finanzvermögen	48.002,05	30.470,49	1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit HH-Resten	103.304,55	24.298,30
3.2 Beteiligungen					
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4 Sonderposten	1.462.544,21	1.449.664,52
3.4 Ausleihungen			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	969.718,90	921.150,09
3.5 Wertpapiere	23.935,58	13.041,38	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	223.150,80	207.667,82
3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	24.066,47	17.429,11	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
4 Liquide Mittel	467.675,62	682.896,84	1.4.6 Sonstige Sonderposten	269.674,51	320.846,61
			2 Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	917.292,95	911.934,77
			2.1.3 Liquiditätskredite	910.283,17	886.676,61
			2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	910.283,17	886.676,61
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
			2.4 Transferverbindlichkeiten	6.944,20	13.819,28
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	65,58	50,00
			3 Rückstellungen		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	32.014,00	19.430,80
			3.6 Rückstellungen für FAG-Leistungen		15.000,00
			3.8 andere Rückstellungen		0,00
5 Aktive Rechnungsabgrenzung	760,99	779,81	4 Passive Rechnungsabgrenzung	336,57	462,43
Bilanzsumme Aktiva	4.990.465,34	4.984.068,43	Bilanzsumme Passiva	4.990.465,34	4.984.068,43

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre: 180.803,97 € gebildete Haushaltsausgabenreste für Investitionsfitionen.


Schulz, Bürgermeister

Zernien, den 30.05.2022

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lützen